

Pfarrblatt Fauersthal

29. Jahrgang / Nr. 1

März - Mai 2015



Foto: © www.wearen.de

**Das Symbol, das vom Verfolgungs-
zeichen zum Solidaritätszeichen wurde.**

Christinnen und Christen verfolgt, vertrieben, getötet.
Wir vergessen sie nicht!

Christen- verfolgung weltweit!



In den „Heiligen 40 Tagen“ denken wir besonders an unsere Schwestern und Brüder, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden. Christ sein war noch nie so gefährlich wie heute. Nie zuvor sind so viele Christen diskriminiert, bedroht und verfolgt worden. Bis zu 100 Millionen Christen sind betroffen und die Tendenz ist steigend. Christen verschiedener Konfessionen sind zwar nicht die einzige Religionsgruppe, die wegen ihres Glaubens benachteiligt werden; weltweit aber leiden sie am meisten unter religiöser Diskriminierung oder Verfolgung.

Obwohl das Recht auf Religionsfreiheit seit Jahrzehnten als grundlegendes Menschenrecht international anerkannt ist, wird es in der Praxis in zahlreichen Regionen der Erde bis heute auf vielfache Weise missachtet. In rund fünfzig Staaten werden Menschen in ihrer Religionsausübung behindert und in etlichen davon kommt es zu schweren Verletzungen der Religionsfreiheit. Betroffen sind Länder wie Nordkorea, Saudi-Arabien, Irak, Iran, Pakistan, Eritrea, Sudan, Nigeria, Ägypten, Libyen, Indien, Laos, Vietnam, China, Türkei... Die islamistische Terrororganisation „ISIS“, zum

Beispiel, hat die Christen aus Mossul vertrieben, ihre **Häuser und Geschäfte wurden mit dem Zeichen „nun“ markiert.** Mit dem **arabischen Schriftzeichen „N“ für Nazarener**, das **wie ein halbes offenes O mit einem Punkt darüber** aussieht, werden die Häuser der Christen im Irak für die Todeskommandos gekennzeichnet. Im „Social-Network“ verbreitet sich allerdings dieses Symbol als **Solidaritätszeichen für die verfolgten Christen** mit enormer Geschwindigkeit!



Foto: © wearen.de

„Ich bin Christin“, sagt eine junge Irakerin in einem Gespräch mit ihrem muslimischen Freund in Wien. „Hätte ich in der zweitgrößten irakischen Stadt Mossul gelebt, hätten die IS-Kämpfer auch mein Haus mit dem arabischen Buchstaben „u“ („N“) markiert, was für NAZARA steht und im Koran als die Bezeichnung für die Christen gilt. Auch wäre ich damit aufgefordert worden, entweder zum Islam überzutreten oder sofort die Stadt zu verlassen. Andernfalls wäre ich getötet worden. Ich kann mir nur ausmalen, was das für mich bedeutet hätte. Doch für mehr als 100.000 Christen ist dies die bittere Realität.“

Besonders seit 2003 wird der Irak von anhaltender Instabilität geplagt. Immer wieder gibt es Anschläge auf Minderheiten, insbesondere auf Christen. Während im Jahr 2003 noch eine Million Christen im Irak lebten, gibt es heute schätzungsweise nur noch 300.000. Viele sind bereits geflohen. Wie viele Christen

es im Irak in Zukunft noch geben wird, ist fraglich. Mehr als 1000 Menschen wurden von den IS-Kämpfern bereits auf brutalste Weise hingerichtet. Laut dem Oberhaupt der chaldäisch-katholischen Kirche, dem Patriarchen Louis Rafael I. Sako sind mehr als eine Million Menschen auf der Flucht.

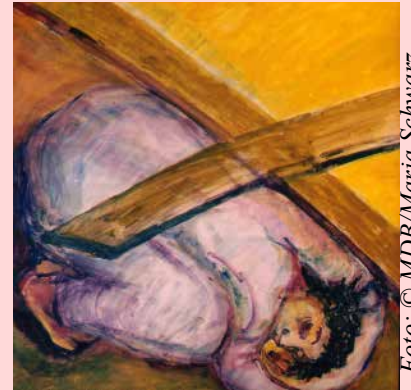


Foto: © MDB/Maria Schwarz

Was können wir tun?

In den letzten Tagen hat die katholische Kirche immer wieder alle dazu aufgerufen, für die Verfolgten, aber auch für die Verfolger zu beten und zu fasten.

Gebetsvorschlag:

Herr Jesus Christus, wir denken an die Menschen, die für ihren Glauben leiden, die in ihrer Hoffnung bedrängt werden, die wegen ihrer Treue zu Dir sterben. Steh ihnen bei in ihrem Leid, zeige ihnen, dass Du bei ihnen bist, dass Du sie gerade jetzt nicht allein lässt. Schenke ihnen Kraft und Vertrauen.

Herr, wir vertrauen Dir auch ihre Verfolger an. Öffne ihnen ihr Herz für das Leid, das sie anderen antun. Lass sie Dich in den Opfern ihres Handelns erkennen. Und führe sie auf den Weg der Bekehrung. Amen.

(Auszüge aus dem katholischen „YOU-MAGAZIN“ 5/14)

Karl BOCK, Pfarrer

VERKAUF unserer OSTERKERZEN

Auch heuer findet wieder vor und nach der österlichen Bußandacht

am **Samstag,**
dem **28. März 2015**
sowie
am **Palmsonntag,**
dem **29. März 2015**

unser **Osterkerzenverkauf** statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch heuer wieder unsere von Hand verzierten Einzelstücke zu einem Preis von **€ 4,00 pro Kerze** erwerben.

Ich möchte mich recht herzlich bei all den kreativen Helferinnen bedanken die uns jedes Jahr dabei unterstützen die Vielzahl unserer Kerzen zu verzieren.

Elisabeth Schmidt



Schnullertreff

Auch in diesem Jahr finden wie gewohnt unsere monatlichen Schnullertreffen statt. Wir laden alle Mütter bzw. Väter mit ihren Babys und Kleinkindern herzlich dazu ein. Das Zusammensein in unserer Runde bietet Möglichkeit zum Austausch, zu interessanten Gesprächen und gemeinsame Zeit zum Spielen mit den Kleinen.

Unsere Teilnehmerschar wächst stetig und wir freuen uns auch heuer auf viele gut besuchte Treffen!

Die weiteren Termine:
Jeweils **Mittwoch,**
von **9.00-11.00 Uhr**

9. April 2015
7. Mai 2015
11. Juni 2015

Juli und August:
Sommerpause!

Das Schnullertreff-Team:
Scheidenberger Maria
Exler Sandra
Scheidl Daniela

Einladung zum Frühjahrsputz

Wir möchten alle freiwilligen Helferinnen und Helfer auch heuer wieder recht herzlich zu unserem Frühjahrsputz am

Samstag, 21. März 2015
ab 8.30 Uhr

rund um unsere Kirche einladen.

Im Kreuz ist Heil

Im Kreuz ist Leben

– so beten wir bei der Kreuzwegandacht. Mehr als das ganze Jahr über richten wir gerade in der Fastenzeit und in den Kartagen den Blick auf das Kreuz. Unser neues Fastentuch zeigt ebenfalls ein modern gestaltetes Kreuz. Es will uns wieder neu anregen, auf das zentrale Symbol unseres Glaubens zu schauen.

Doch während es im Judentum für den siebenarmigen Leuchter und in der islamischen Religion für den Halbmond als das Religionssymbol nur eine Art der Darstellung gibt, ist das Kreuz in den unterschiedlichsten Varianten zu sehen.

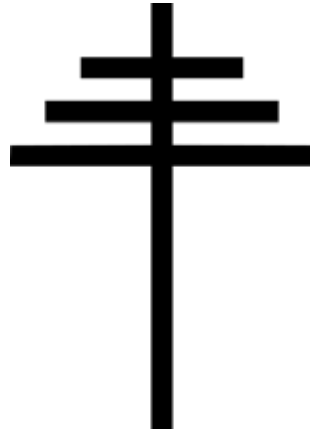
Da wäre natürlich in erster Linie das klassische, lateinische Kreuz wie es uns allen seit Kindertagen vertraut ist.

Wenn dieses Kreuz in waagerechter Form dargestellt wird, bezeichnet man es als skandinavisches Kreuz. Man findet diese Art der Kreuzesdarstellung in vielen Staatsflaggen, wie z.B. die Flagge Schwedens:



Nicht ganz so bekannt ist vielleicht das Papstkreuz mit sei-

nen drei unterschiedlich langen Querbalken, welche die drei päpstlichen Ämter, nämlich das Priesteramt, das Hirtenamt und das Lehramt symbolisieren:



Das Kreuz der russisch orthodoxen Kirche wiederum hat über dem Querbalken noch einen kleineren Balken, dieser soll die Tafel mit der Inschrift darstellen. Außerdem hat diese Kreuzform noch einen schräg gestellten Balken am unteren Ende des Kreuzes.



Auch das Kreuz des Malteserordens sehen wir immer wieder auf vielen Rettungswagen. Aber haben Sie gewusst, dass die acht Spitzen des Kreuzes die acht Seligpreisungen der Bergpredigt versinnbildlichen sollen?



Sehr vertraut ist uns natürlich auch das Andreaskreuz. Wir sehen es an jedem Bahnübergang als Verkehrszeichen. Es erinnert uns an den Apostel Andreas der auf solch einem X-förmigen Kreuz den Tod gefunden hat.



Als mathematisches Zeichen kennen wir es seit der ersten Klasse Volksschule ebenso wie das griechische Kreuz + mit seinen gleich langen Armen.

Das Kreuz begleitet uns durch unser ganzes Leben. Vor allem soll es uns ein Zeichen des Glaubens sein, wenn wir es in unseren Häusern hängen haben oder als Schmuckstück verwenden, als Gedenkkreuz nach Unglücksfällen aufstellen, oder als Zeichen am Wegesrand, um Gott zu bitten und ihm zu danken.

Gehen wir nicht achtlos am Kreuz vorbei, sondern halten wir kurz inne und schauen wir bewusst auf den, der uns durch sein Kreuz und seine Auferstehung das ewige Leben im Paradies ermöglicht.



Gerhard
Widhalm,
Diakon

Foto: © MdB/AV-Medienstelle

Spende des Rosenkranzvereins

Unsere Pfarre bedankt sich sehr herzlich beim Rosenkranzverein Auersthal für die Spende von vier neuen Windlichtern (inklusive Ständer) und zwei großen Leuchtern, die in Zukunft bei Begräbnissen zum Einsatz kommen werden.

Bernadette Theuretzbachner



Foto: © Gerhard Tatzer



Foto: © Gerhard Tatzer

Radioübertragung

Am zweiten Adventssonntag, dem **6. Dezember 2015** – unserem Patrozinium – sind wir Gastgeber für ungefähr 700.000 Menschen in Österreich die über ihre Radiogeräte mit uns gemeinsam Heilige Messe feiern werden.

Dieser Gottesdienst wird in **Ö Regional** ab 10.00 Uhr live übertragen.

Deshalb wird auch in unserer **Pfarrkirche** an diesem **Sonntag die Hl. Messe erst um 10.00 Uhr** beginnen.

Unsere Messe erreicht an diesem Tag viele Menschen, die wegen Krankheit, aufgrund ihres Alters oder aus sonstigen Gründen nicht in die Kirche gehen und dort mitfeiern können. Unser Ziel ist es, aus Zuhörern Mitfeiernde zu machen.

Wir wollen den Menschen vor den Radioapparaten die Möglichkeit geben, an unserer Feier bewusst teilzunehmen.

Damit es für alle, auch für uns, eine feierliche und unvergessliche Heilige Messe wird, habe

ich hierfür noch einige Bitten: Kommen Sie, liebe Pfarrgemeinde, in die Kirche und feiern Sie diese Hl. Messe mit uns gemeinsam in unserem Gotteshaus.

Wir sind Gastgeber für eine Vielzahl von Menschen aus ganz Österreich und darüber hinaus. Bitte kommen Sie rechtzeitig um **9.30 Uhr** damit wir uns noch gemeinsam mit Gesang und Gebet einstimmen und eventuell technische Hinweise vom Aufnahmeteam entgegennehmen können.

Von Seiten unserer Pfarre laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Der Chor bereitet sich intensiv bei den Proben der „Missa dominicalis“ von Wolfram Menschick, begleitet von vier Bläsern, auf dieses große Ereignis vor.

Lektorinnen und Lektoren haben bereits eine aufschlussreiche Schulung in Wien erfahren und auch der Pfarrgemeinderat macht sich intensiv Gedanken über den genauen Ablauf der Hl. Messe.

Bitte feiern Sie an diesem Tag mit uns die Hl. Messe zum Patrozinium, damit wir uns als würdige Gastgeber erweisen.

Elisabeth Schmidt



Foto: © www.pixabay.com/de



Neues Fastentuch

Das Projekt Fastentuch ist, seit Andreas Geritzer am Jahresende unseren Herrn Pfarrer angesprochen hat, dass er ein Fastentuch spenden möchte, immer weiter gewachsen und konnte mit einer feierlichen Segnung am Faschingsdienstag, dem 17. Februar 2015, abgeschlossen werden. Dieses Tuch ersetzt ab heuer unser altes Fastentuch und wird uns immer an diesen Tag erinnern.

Als Pfarre freuen wir uns, dass uns ein so wertvolles Geschenk zuteil geworden ist und dass sich in der heutigen Zeit noch Personen finden, die solche Kunstwerke für unsere Kirche spenden. Deshalb möchten wir uns beim Künstler Herrn Peter Baldinger für sein einmaliges Werk bedanken, aber auch ganz besonders beim großzü-



gigen Spender Andreas Geritzer, ohne den wir diese wunderbare Darstellung heute nicht bewundern könnten.

Im Anschluss an die Festmesse wurde im Namen der Pfarrgemeinderätinnen in unser Pfarrheim zu einer Agape eingeladen, um den Abend ausklingen zu lassen. Von der Firma Riedeldruck wurde auch eine kleinere, auf handgeschöpftes Büttenpapier gedruckte Version des Fastentuches zum Erwerb angeboten; der Erlös kommt unserer Pfarrkirche zu Gute.

Elisabeth Schmidt



Presstext Fa. Riedeldruck

Zu einer außergewöhnlichen künstlerischen Intervention lud die Pfarre Auersthal am Faschingsdienstag in die Pfarrkirche St. Nikolaus. Auf Einladung und Initiative von Andreas Geritzer schuf der bekannte Wiener Künstler Peter Baldinger ein Fastentuch für Auersthal.

Dieses folgt einer Kreuzigungs-darstellung des spanischen Renaissancemalers Ignacio de Zurbaran. Baldingers Werk wandelt sich zu einer rhythmischen Komposition aus quadratischen Farbfeldern, die sinnfällig in einem violetten Grundton, der liturgischen Farbe der Passion, gestimmt ist.

Viel Beachtung fand die Installation eines Fastentuches des Künstlers im Wiener Stephansdom 2013. Umso mehr ist man in Auersthal stolz, Peter Baldinger für diese Intervention gewonnen zu haben.

Fastentuch im Dunkeln.



Fotos Seite 7: © Erich Mladensich



Agape im Pfarrheim.

Nach der Feier der Hl. Messe mit Pfarrer KR Karl Bock, Msgr. Josef Neubauer, Kaplan Julian Hotico und den Diakonen Alex Thaller und Gerhard Widhalm lud der Pfarrgemeinderat unter Vorsitz von Elisabeth Schmidt in das Pfarrheim zu einer Agape.

Mit dem Künstler diskutierten u.a. Bgm. Ing. Erich Hofer, Vize

Mag. Michaela Schneider, die Gemeindeärzte Dr. Helga und Dr. Peter Kozlowsky, Zahnärztin DDr. Christina Jones, Raiba-Dir. Walter Schuster und VB Marchfeld Dir. Mag. (FH) Erich Fellner, Apotheker Mag. Ägydius Mayrhofer, WK-Obm. Ing. Andreas Hager, Schulinsp. RegRat Karl Stach, Univ.-Prof. Dr. Maria Fürhacker und viele andere Gäste und Kunstinteressierte.

Fa. Riedeldruck





Saisoneneröffnung 2015

Traditionellerweise lädt die KMB-Auersthal am "Weißen Sonntag" – dem **Sonntag** nach Ostern, heuer der **12. April 2015**, zum **alljährlichen Saisonstart**. In einer zwanglosen Atmosphäre im Keller unseres Diakon Alex Thaller wird dort das neue Jahr mit viel Schwung begonnen, die anfallenden Projekte besprochen und die wichtigen Ereignisse im Jahreskreis geplant.

Da die KMB-Auersthal im Dekanat einen ausgezeichneten Ruf genießt (wir haben berichtet), wird die Saisoneneröffnung heuer auf das gesamte Dekanat Gänserndorf ausgeweitet. Um dem Auersthaler Beispiel zu folgen, werden die katholischen Männer der Nachbargemeinden eingeladen, um Nachahmer zu finden und zu motivieren.

Der Vikariatsvorsitzende Johann Schachenhuber wird uns ebenfalls wieder die Ehre geben, uns zu besuchen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit netten Gesprächen und laden auch EUCH herzlich dazu ein. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Für Bewirtung ist gesorgt.

**Sonntag, 12. April 2015
ab 15.00 Uhr
Wunderberg 74
2214 Auersthal**

Erich Mladensich

50. Jubiläum Erich Mladensich

Erich Mladensich hat in einer Dankesmesse mit unserem Herrn Pfarrer, Diakon Gerhard Widhalm, den Frauen der kfb und den Männern der KMB seinen 50. Geburtstag gefeiert und die Glückwünsche der Pfarre, der kfb und der KMB entgegengenommen.

Erich Mladensich ist ein wertvoller Mitarbeiter in unserer Pfarre und führt seine Aufgaben oft unbemerkt im Hintergrund aus. Fünf Jahre lang war er in der letzten PGR-Periode als Pfarrgemeinderat aktiv und führt auch jetzt noch viele Tätigkeiten selbstverständlich weiter aus.

Er hält die Homepage unserer Pfarre auf dem Laufenden, fotografiert bei vielen Feiern und Veranstaltungen – und schon wenige Stunden später sind die Fotos und Informationen im Internet abzurufen. Er hält auch die Verbindung zur regionalen Presse und zur Zeitung *Der Sonntag* aufrecht. Wenn ein Artikel von der Pfarre veröffentlicht wird, so ist dies meistens sein Verdienst. Erich Mladensich erstellt die Einladungen und Plakate für

den Schaukasten und ist bei der Gestaltung von Schriftstücken immer gerne behilflich. Bei Problemen mit den EDV-Anlagen findet er immer einen Weg, diese zu lösen und steht beratend zur Seite. Mit seinem Talent bei der Zusammenstellung von Fotoreportagen liefert er einen wertvollen Beitrag für die ganze Gemeinde. Erich Mladensich hat unser Pfarrblatt weiterentwickelt und bunt und lebendig gestaltet, und ist auch jetzt noch immer ein wertvoller Mitarbeiter im Pfau-Redaktionsteam. Was wir von Seiten der Pfarre besonders an ihm schätzen ist, dass er die Katholische Männerbewegung wieder in Bewegung gebracht hat und dass er mit seinem Team viele Männer motivieren kann, bei anfallenden Arbeitseinsätzen und beim Pfarrfest mitzuarbeiten.

Im Namen des Pfarrgemeinderates danken wir ihm für seinen Einsatz und für sein Engagement und wünschen ihm alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit und Gottes reichsten Segen für das kommende Lebensjahrzehnt!

Herzlichen Glückwunsch!

Christine Schuster



Foto: © Walter Schuster

Dank an unsere Minis

Auch heuer durften wir uns im Rahmen der Jahresschlussmesse bei folgenden unserer Ministrantinnen und Ministranten für die jahrelange Unterstützung bei den verschiedensten Festen in unserer Pfarre bedanken:

Christoph Berthold
Gabriel Hellmer
Nicole Schlösser
Elisabeth Weilingner

Unser Diakon Gerhard Widhalm lud diese auch ein, ihre Erfahrung und ihr Wissen bei den verschiedensten Anlässen weiterhin einzubringen.

Wie alle Jahre planen wir auch heuer wieder mit unseren Minis, als Dankeschön für ihren zuverlässigen Einsatz und ihre Unterstützung bei unseren Hl. Messen, einen Ausflug. Dieser wird uns am **Dienstag, 26. Mai 2015**, nach **Strasshof** zum **vierten Minifest** unseres Dekanates unter dem Motto "Wasser Feuer Erde Luft" führen.

Ich freue mich schon heute auf einen lustigen Tag mit unseren Minis.

Elisabeth Schmidt

Jakobsweg Weinviertel

Vor fünf Jahren am Ostermontag 2010 wurde der **Jakobsweg Weinviertel** festlich eröffnet. Seither gehen jedes Jahr mehrere tausend Pilger auf diesen 160 km zwischen Drasenhofen und Krems.

Zwischen 300 und 400 Pilger nutzen jährlich auch die Pilgerherberge in Großrußbach zur Übernachtung.

Wir freuen uns über dieses große Echo und die vielen positiven Rückmeldungen zur Schönheit unserer Kirchen, zur Gastfreundlichkeit der Pfarren und Gemeinden und zur wunderbaren Weinviertler Landschaft.

Wir wollen dieses Jubiläum mit einer Pilgerwanderung am **Sonntag, 12. April 2015**, von der Pilgerherberge Kleinschweinbarth nach Poysdorf feiern.

Wir starten mit der **Hl. Messe um 9.30 Uhr** in Kleinschweinbarth – zelebriert von Prälat Matthias Roch – und pilgern dann über Falkenstein (Mittagsrast mit Pilgersuppe) nach Poysdorf, wo wir um ca. 17.00 Uhr vom Bürgermeister empfangen werden.

Ministrantinnen u. Ministranten am Christkönigssonntag.

Die Weinviertel Tourismus GmbH in Poysdorf hat dazu passende Angebote für die Pfarren und Gruppen zusammengestellt. Wir freuen uns auf gemeinsame Pilgerstunden und Begegnungen am Jakobsweg Weinviertel.

*Prälat Matthias Roch,
Hofrat Edmund Freibauer,
Initiatoren – Interessensgemeinschaft Jakobsweg Weinviertel*

*Franz Knittelfelder,
Direktor – Koordination
„Pilgern im Weinviertel“*

Für weitere Informationen:

www.jakobsweg-weinviertel.at



Foto: © mdb/edw



Foto: © mdb/edw



Foto: © Erich Mladenstich



Aktion Familienfasttag

In der Fastenzeit sind wir eingeladen, an alle jene zu denken, deren tagtägliches Leben vom Verzicht und schmerzvollen Entbehrungen geprägt ist. Die kfb lädt zum Teilen mit notleidenden Menschen ein.

„Teilen spendet Zukunft“

Das Motto in diesem Jahr ist neu, doch die Ziele sind gleich geblieben.

Frauen ermächtigen - Hilfe zur Selbsthilfe - Solidarisches Leben

Bereits seit 58 Jahren unterstützt die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung aus Österreich Projektpartnerinnen in südlichen Ländern. Der heurige Schwerpunkt liegt in Nicaragua, einem der ärmsten Länder Lateinamerikas.

Mit Ihren Spenden für die Aktion Familienfasttag 2015, durch die eine Gesamtsumme von € 715,- zusammengekommen ist, helfen Sie wieder Frauen, aus eigener Kraft ihre Situation zu verbessern und ich bedanke mich bei Ihnen allen recht herzlich dafür.

Mein Dank gilt auch unseren kfb-Frauen für die Mitgestaltung der stimmungsvollen Hl. Messe, die wir am Familienfasttag gemeinsam feierten. Mit dem anschließenden Segen wünsche ich im Namen aller kfb-Frauen

gesegnete Ostern und noch eine **Zeit der Gnade** in der wir uns auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi vorbereiten, unser Leben überdenken und uns neu auf Gott ausrichten.

Herlinde Grün



Für weitere Informationen:
www.teilen.at

*Gesegnet seist du mit Liebe
um dich und andere anzu-
nehmen*

*Gesegnet seist du mit
Sehnsucht
um gerecht zu handeln*

*Gesegnet seist du mit Stärke
um die Welt zu verändern*

*Gesegnet seist du mit Mut
um einzutreten für ein gutes
Leben für alle*

*So segne euch
der Gott des Lebens
der Vater durch den Sohn
im Heiligen Geist*

Angela Lohausen, MISEREOR



Familienfasttag in Auersthal

Fußwallfahrt zur Lourdes- kapelle mit Andrea Löw

**Die Mitte ist
ein geheimnisvoller Ort.
Sie umarmt,
gibt Geborgenheit,
öffnet den Himmel
und die Türen
nach innen.**

Für **Freitag, 10. April 2015**, laden die Frauen der kfb alle, die Interesse haben, zur halbtägigen **Fuß-Wallfahrt zur Lourdeskapelle** außerhalb von Groß Engersdorf herzlich ein.

Treffpunkt ist um **14 Uhr** bei der Kirche. **Andrea Löw** wird uns mit Pilgergedanken und Tanzschritten auf unserem Weg dorthin begleiten. Die Rückkunft ist für ca. 18.30 Uhr angesetzt.

(Nähere Informationen zu Andrea Löw unter: www.tanzheitlich.at)

Ich danke meinem Gott, der gewollt hat, dass ich zeitlebens ein Mensch der Sehnsucht sein soll...

Martina Theuretzbachner

kfb-Dekanats- wallfahrt

Stift Heiligenkreuz

Die katholische Frauenbewegung lädt am Donnerstag, dem **28. Mai 2015**, Frauen jeder Altersgruppe zur diesjährigen Dekanats-Wallfahrt ein. Das Ziel ist heuer **Stift Heiligenkreuz**, wo wir um **10.00 Uhr** gemeinsam mit vielen Frauen aus dem Dekanat Gänserndorf die Hl. Messe feiern werden. Die Gestaltung der Messfeier werden die Frauen aus Raggendorf übernehmen.

Das Wallfahrtsprogramm:

Wir fahren um 8.00 Uhr aus Auersthal (Hauptstraße) weg. Das Mittagessen nehmen wir im Stiftsrestaurant ein. Um 14.00 Uhr ist eine Stiftsführung geplant. Dann feiern wir um 16.00 Uhr in der Kreuzkirche eine Marienandacht.

Wir werden also den ganzen Tag im Stiftsgelände bleiben, so dass ausreichend Zeit zum Besichtigen und Verweilen, zum Innehalten und Schmökern im Klosterladen bleiben wird. Auf der Heimfahrt ist ein Heurigenbesuch geplant. Die Ankunft in Auersthal wird um ca. 20.00 Uhr sein.

Der Fahrpreis wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte halten Sie sich diesen Termin frei und nehmen Sie sich Zeit, einen Tag inne zu halten und Gott für all das, was uns geschenkt ist, zu danken. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen:

Christine Schuster:
Tel. 02288 / 2322

Michaela Berthold:
Tel. 02288 / 6722

Wir freuen uns auf einen segensreichen gemeinsamen Tag.

Christine Schuster



Foto: © www.stift-heiligenkreuz.org

Foto: © www.stift-heiligenkreuz.org

Stift Heiligenkreuz, Außenansicht.



godline.com

Die Verbindung wird gehalten

„Godline.com – die Verbindung wird gehalten“ – das Motto der heurigen Firmvorbereitung stammt aus unserem Alltag. Immer und überall in Kontakt sein, immer „up to date“ sein – das ist wichtig für uns. Doch müssen wir uns fragen: Wo bleibt die Verbindung zu Gott und zum Heiligen Geist? Wie steht es mit unserer Hotline zu Gott?

Durch das „Ja“ unserer Eltern bei unserer Taufe wurde diese Verbindung zu Gott hergestellt. Nun sind die Firmlinge selbst dafür verantwortlich, diese Verbindung zu halten – online sein für Gott; im Gebet, Gottesdienst, in Zeiten der Stille und der Besinnung.

Heuer haben sich 24 Jugendliche unserer Pfarre dazu entschieden mit Gott in Verbindung zu bleiben und das Sakrament der Firmung zu empfangen. Seit Oktober treffen wir uns regelmäßig und haben schon unterschiedliche Projekte durchgeführt, wobei uns die aktive Beteiligung der Firmlinge am Pfarrleben ein großes Anliegen ist.

Am Samstag, dem 13. Dezember 2014, wurde es laut in unserer Kirche. Grund dafür war die **Jugendmesse**, die wir im Zuge des Priestertausches gemeinsam mit Herrn Pfarrer Peter Paskalis aus Deutsch Wagram gefeiert haben. Nach intensiver Probenarbeit konnten wir gemeinsam mit den Firmlingen eine elfköpfige Band zusammenstellen, welche

die Messe mit modernen Liedern musikalisch gestaltete. Auch die Lesestellen wurden von den Jugendlichen übernommen.

Bei der **Vorstellungsmesse** am Sonntag, dem 11. Jänner 2015, konnten die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten ihre Talente neuerlich unter Beweis stellen. Die Vorstellungsmesse haben wir am Tag des Festes der Taufe Christi gefeiert – dies hatte für die Firmlinge eine besondere Bedeutung: Denn die Firmung ist die Fortsetzung der Taufe. Damals haben die Eltern für die Firmlinge entschieden – bei der Firmung bekennen sie sich aber selbst zu Gott und sagen „Ja!“ zum Glauben.

Die **Minibrot-Messe** am Samstag, dem 14. März 2015 um 18.00 Uhr, wurde auch wieder von den Firmlingen gestaltet – im Anschluss an die Messe wurden die Minibrote von den Firmlingen verkauft. Die Projekte der Minibrotaktion wollen helfen, ein besseres Leben für die Menschen in den ärmsten Regionen der Erde zu ermöglichen. Mit dem Reingewinn der Minibrotaktion wer-

den unterschiedliche Projekte, wie z.B. die Aktion „Zukunft säen“ in Peru unterstützt. Danke für Ihre Unterstützung durch den Kauf eines Minibrot.

Die Firmlinge haben auch heuer wieder soziales Engagement gezeigt, als sie im Februar bei der **Caritas-Hygiensammlung** tatkräftig mithalfen und innerhalb von 3 Stunden ein beachtliches Ergebnis an Sachspenden (und leeren SPAR-Regalen!) vorweisen konnten – an dieser Stelle gilt der Dank natürlich auch besonders jenen Einkäufern, die die Sammlung mit Spenden unterstützten. (Siehe Seite 14)

Die **Firmung**, der Höhepunkt der Firmvorbereitung, wird am **Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2015, um 9.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche **gemeinsam mit Altbischofsvikar Msgr. Dr. Mathias Roch** gefeiert. Wir laden Sie schon jetzt recht herzlich ein, diese Festmesse mitzufeiern, um den Firmlingen zu zeigen, dass sie in unserer Pfarrgemeinde willkommen sind.

Barbara Schuster

Foto: © Erich Mladensich



Jugendmesse mit Pfarrer Peter Paskalis. (Mitte)



Vorstellungsmesse der Firmlinge.



Fotos Seite 13: © Barbara Schuster



(oben)
Vorstellungsmesse der Firmlinge.
(Mitte rechts)
Leere Regale im Spar-Geschäft.

(Mitte links, unten)
Das Ergebnis der Hygiene-sammlung, durchgeführt von den Firmlingen. Im Bild mit Spar-Besitzer Raimund Lahofer. (dritter v.l.)

Caritas

Unsere Pfarre hat an der Caritas-Sachspendensammlung im Februar dieses Jahres teilgenommen. Es wurden Hygieneartikel, Bettzeug und Handtücher gesammelt und wir konnten insgesamt 38 Bananenschachteln mit Ihren Sachspenden befüllen.

Die gesammelten Waren werden für das Haus Miriam (Übergangswohnheim für wohnungslose Frauen), das JUCA (Wohnheim für wohnungslose junge Erwachsene), das Haus St. Josef mit angeschlossenem Tageszentrum (Wohnheim für wohnungslose Männer und Frauen), das Haus Amadou (Flüchtlingswohnheim) und für die WG Refugio (Wohnheim für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge) verwendet.

Die Firmlinge haben mit großem Engagement am 14. Februar 2015 vor dem Spar-Markt in Auersthal um Sachspenden gebeten und damit zu einem guten Sammelergebnis beigetragen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Besitzer Raimund Lahofer, der uns die Aktion wie selbstverständlich durchführen ließ. Die Einkäuferinnen und Einkäufer wurden motiviert, bei ihrem Einkauf ein Stück mehr in den Einkaufskorb zu legen und vor dem Kaufhaus für die Caritas zu spenden. (Fotos siehe Seite 13)

Diese Aktion wurde gut angenommen und die Firmlinge konnten Erfahrungen sammeln, wie die Gesellschaft mit Not und Solidarität gegenüber den Ärmsten umgeht. Ein aufrichtiger Dank an alle Firmlinge, die diese Aktion mitgetragen haben und an die Firmhelferinnen und Firmhelfer, die sie darauf vorbereitet und sie begleitet haben.

Christine Schuster



Faschings-Treffen im Februar.



Altentreff

Wir freuen uns schon auf unser nächstes **Zusammentreffen** mit den alten und kranken Menschen im Pfarrheim am **Donnerstag, dem 7. Mai 2015, um 15.00 Uhr**. Wir laden recht herzlich zu einer Maiandacht und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein ein. Alle, die sich angesprochen fühlen, ist in dieser Runde herzlich willkommen.

Oma-Opa-Enkel-Wallfahrt

Terminvorschau für Herbst:

Oma-Opa-Enkel-Wallfahrt in der Wallfahrtskirche **Karnabrunn** mit Weihbischof Stephan Turnovsky am **Samstag, dem 19. September 2015, um 15.00 Uhr**.

Vielleicht gelingt es uns, dass Enkelkinder mit ihren Großeltern an dieser Wallfahrt teilnehmen. Wir werden uns bemühen eine Gruppe aus Auersthal zusammen zu bringen.

Christine Schuster



Ich brauche Dich Gott

*Ich brauche einen Fels
um darauf zu stehen
in dieser fließenden Welt*

*Ich brauche einen Boden
der nicht wankt in dieser
bebenden Welt*

*Ich brauche einen Weg
um mich nicht zu verirren
in dieser verwüsteten Welt*

*Ich brauche einen Stock
um mich zu halten in
dieser gefährlichen Welt*

*Ich brauche jemanden
der mich nicht im Stich lässt
in dieser trügerischen Welt*

"Gott"

*Sei Du mein Fels
Sei Du mir fester Boden
Sei Du mir Weg und Stock
Sei Du mein Du*

Jetzt und alle Tage meines Lebens

Anton Rotzetter



Kinderkreuzweg

Freitag, **20. März 2015**, um **17.00 Uhr** Kinderkreuzwegandacht in der Kirche.

Frühjahrsputz

Samstag, **21. März 2015**, um **8.30 Uhr** Frühjahrsputz rund um die Kirche für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Ratschenbesprechung

Montag, **23. März 2015**, um **16.30 Uhr**, Ratschenbesprechung für alle Ministrantinnen und Ministranten im Pfarrheim.

Schulgottesdienste Volksschule / Neue Mittelschule

Mittwoch, **25. März 2015**, um **8.00 Uhr** Schulgottesdienst der Volksschule.

Freitag, **27. März 2015**, um **8.30 Uhr** Schulgottesdienst der Neuen Mittelschule.

Osterkerzenverkauf

Samstag, **28. März 2015** und Palmsonntag, **29. März 2015**, Osterkerzenverkauf jeweils vor und nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. *(Siehe Seite 3)*

Palmsonntag / Bläser-Musikkonzert

Sonntag, **29. März 2015**, um **9.00 Uhr** Treffpunkt am Hauptplatz zur Segnung der Palmzweige, anschl. Prozession zur Kirche und Hl. Messe. Um **16.00 Uhr** Musikkonzert des Makamakakuchan-Brass-Orchesters unter Leitung von Andreas Felber und der Gruppe Blechsalat aus Schönkirchen-Reyersdorf unter Leitung von Normen Handrow in der Pfarrkirche.

Krankenkomunion und Osterbeichte

Montag, **30. März 2015**, ab **9.00**

Uhr Osterkrankenkomunion und Beichtgelegenheit im Oberort. Dienstag, **31. März 2015**, ab **9.00 Uhr** Osterkrankenkomunion und Beichtgelegenheit im Unterort.

Abstauben in der Kirche / Generalreinigung

Dienstag, **31. März 2015**, um **18.45 Uhr** Abstauben und am Mittwoch, **1. April 2015**, ab **8.00 Uhr** Generalreinigung in der Kirche für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Gründonnerstag

Donnerstag, **2. April 2015**, um **19.30 Uhr** Abendmahlfeier mit anschl. Nachtanbetung bis **23.00 Uhr**, gestaltet von der kfb. Beichtgelegenheit nach der Messfeier.

Karfreitag

Freitag, **3. April 2015**, um **15.00 Uhr** Kreuzwegandacht mit anschl. Beichtgelegenheit. Um **19.30 Uhr** Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschl. Beichtgelegenheit.

Karsamstag und Osternacht

Samstag, **4. April 2015**, um **14.00 Uhr** Andacht zu den sieben Worten. Von **14.00-17.00 Uhr** Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Von **16.00-17.00 Uhr** Beichtgelegenheit. Um **19.30 Uhr** Entzünden des Osterfeuers im Pfarrgarten. Anschl. Osterfestgottesdienst, mitgestaltet vom Männerchor.

Ostersonntag

Sonntag, **5. April 2014**, um **8.00 Uhr** Wortgottesdienst mit anschl. Speisensegnung. Um **9.00 Uhr** Auferstehungsprozession, anschl. Osterfestgottesdienst mit Kirchenchor und Speisensegnung.

Ostermontag

Montag, **6. April 2015**, um **9.00 Uhr** Hl. Messe, musikalisch gestaltet von den Anlassbläsern und der Gesangsklasse der VS. Um **14.00 Uhr** Emmausgang des Dorferneuerungsvereins.

Schnullertreff

Mittwoch, **9. April 2015**, von **9.00-11.00 Uhr** Schnullertreff im Pfarrheim.

KMB-Saisoneroöffnung

Sonntag, **12. April 2015**, ab **15.00 Uhr** KMB-Saisoneroöffnung am Wunderberg. *(Siehe Seite 8)*

Dekanats-Minifest

Dienstag, **26. Mai 2015**, viertes Dekanats-Minifest in Strasshof.

kfb-Dekanatswallfahrt

Donnerstag, **28. Mai 2015**, nach Stift Heiligenkreuz.

Fronleichnam

Donnerstag, **4. Juni 2015**, um **8.00 Uhr** Festmesse in der Kirche, mit anschl. Fronleichnamsprozession.

Unser Herr Pfarrer, die Diakone und der Pfarrgemeinderat wünschen Ihnen zum Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus Gottes Gnade, Frieden und reichsten Segen!

Impressum:

Informations- / Mitteilungsblatt der Pfarre Auersthal, erscheint 4x im Jahr
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Pfarrer KR Karl Bock
Pfarre Auersthal (Alleininhaber)
www.pfarre.auersthal.com
Für den Inhalt verantwortlich:
Bernadette Theuretzbachner |
bernadette.th@gmail.com
Herstellung: riedeldruck, 2214 Auersthal
DVR-Nummer: 0029874 (1784)